



# Schulrallye

## Bildungsangebot für Projektstage oder Schulaktionen

angeleitet durch Projektmitarbeiter\*innen der LAG SH Sachsen

## Projekt

Im Rahmen des vom Freistaat Sachsen geförderten **Projektes „Challenge Inklusion“** unterstützt die **Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. (LAG SH Sachsen)** Pädagog\*innen bei der **Bewusstseinsbildung von Schüler\*innen für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit**. Unser Ziel ist es, junge Menschen für eine barrierefreie, inklusive Gesellschaft zu sensibilisieren sowie Berührungspunkte abzubauen.

## Thema

Wie barrierefrei sind unsere Schule und ihre Umgebung?

Wir erkunden gemeinsam mit Expert\*innen in eigener Sache unsere Schule und die Umgebung aus der Perspektive eines Rollstuhlfahrers und/oder einer sehbeeinträchtigten Person.



## Zielgruppe

Schüler\*innen ab 5. Klasse



## Lernziele

- Schüler\*innen können den Begriff Inklusion einordnen und zugehörige Aspekte benennen.
- Schüler\*innen lernen unterschiedliche Hilfsmittel kennen, mit denen sie reale Alltagssituationen erfahren, Herausforderungen erkennen und erste Problemlösungen diskutieren.
- Schüler\*innen kennen den Zusammenhang zwischen Aspekten der Barrierefreiheit und einem selbstbestimmten Leben.
- Schüler\*innen können bauliche Aspekte hinsichtlich deren Barrierefreiheit bewerten.
- Schüler\*innen entwickeln Sozialkompetenz gegenüber Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen und haben weniger Berührungspunkte.
- Schüler\*innen erforschen ihren Sozialraum aus Sicht eines Menschen mit Behinderung und reflektieren mittels dieses Perspektivwechsels die Bedeutung von inklusiven Lebensräumen und Barrierefreiheit.
- Schüler\*innen gewinnen Einblicke in den Wirklichkeitsbereich von Menschen mit Behinderungen und können ihr Wissen um Diskriminierung und die

Bedeutung von Toleranz und Inklusion auf andere Kontexte übertragen (bspw. andere Minderheiten).

- Schüler\*innen schärfen ihr Bewusstsein für die Bedarfe sowie Diskriminierung von Minderheiten, entwickeln eine Wertvorstellung, Toleranz und ein soziales Engagement, um gesamtgesellschaftliche Teilhabe zu fördern.



## Zentrale Fragen

- Was ist Inklusion und warum ist Inklusion so wichtig?
- Was bedeutet Barrierefreiheit und welche Barrieren gibt es im eigenen Umfeld?
- Welche Bedarfe haben Menschen mit Behinderungen im alltäglichen Leben? Wo nehmen wir Ausgrenzung wahr? Wie können wir Barrieren vermeiden?
- Wie können Schüler\*innen zu einer inklusiven Gesellschaft beitragen?



## Ablauf

**Zeit: ca. 120-240 Minuten\***

- Allgemeine Einführung in das Thema (30 min)
- Erkundungstour – Selbsterfahrung mit Hilfsmittel (60 min)\*
- Optional: Quiz „Dumme Fragen gibt es nicht“ oder Planspiel (60 min)
- Auswertung, Zusammenfassung (30 min)

\* Beim Einsatz von Rollstühlen und Simulationsbrillen wird im aktiven Teil die doppelte Zeit benötigt.



## Benötigte Ausstattung

- Beamer
- Internetverbindung
- Flipchart oder Whiteboard
- Moderationskoffer (stellt LAG SH Sachsen)
- Hilfsmittel wie Simulationsbrillen, Blindenstock, Rollstühle, Rollatoren (organisiert LAG SH Sachsen)
- Arbeitsvorlagen (stellt LAG SH Sachsen)



## Kontakt



**Katja Rößner**

Projektmitarbeiterin für den Bildungsbereich

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH Sachsen)  
Michelangelostr. 2/Erdg., 01217 Dresden

0151 · 21 80 74 32

[k.roessner@lag-selbsthilfe-sachsen.de](mailto:k.roessner@lag-selbsthilfe-sachsen.de)